

Stadt Overath und Westconnect unterzeichnen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau

Overath, den 26. Juli 2024. Gute Nachrichten für die Einwohnerinnen und Einwohner und Gewerbetreibende aus Overath: Die Stadt Overath und die Westconnect haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die vorsieht, rund 10.500 Haushalte und Betriebe und somit einen Großteil des Stadtgebiets an das Glasfasernetz anzuschließen.

Bürgermeister Christoph Nicodemus zeigte sich hoch erfreut über den weiteren und damit nahezu vollständig flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in der Kommune Overath: „Wir möchten Overath weiter zukunftsfähig machen. Das Vorantreiben des Glasfaserausbaus ist dabei ein wichtiger Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch z.B. für das Arbeiten im Homeoffice oder die Nutzung im privaten Umfeld. Das Angebot von Westconnect bietet uns eine hervorragende Chance, mit einer Glasfaseranbindung weitere Teile von Overath noch lebenswerter und attraktiver zu machen.“



Foto: Westconnect/Bürgermeister Christoph Nicodemus und Heiko Grebe, Regionalmanager der Westconnect, unterzeichnen den Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Die Glasfasertechnik bietet schon heute Bandbreiten bis in den Gigabit-Bereich und ist in ihrer Leistungsfähigkeit nach oben nahezu unbegrenzt. Auch beim Thema Nachhaltigkeit können Glasfaserleitungen punkten. Denn reine Glasfasernetze verbrauchen bis zu 15-mal weniger Strom als kupferbasierte Telekommunikationsnetze.

„Nachdem schon einzelne Gebiete in Overath über die beiden Bundesförderprojekte und in eigenwirtschaftlichen Projekten ausgebaut werden, freuen wir uns sehr, mit der Westconnect einen starken und seriösen Partner gefunden zu haben, der dafür sorgen wird, dass wir insgesamt auf eine Glasfaserausbauquote von rd. 95 % des gesamten Stadtgebietes kommen werden“, so Thorsten Steinwartz, Erster Beigeordneter der Stadt Overath.

„Leistungsstarke Internetanschlüsse verbessern unsere Lebensqualität und sind zudem ein Wettbewerbsvorteil. Breitband mit echter Glasfaser bis ins Haus, wie wir sie verlegen, ist mit vielen Vorteilen verbunden. Bei einem eigenen Glasfaseranschluss muss die Bandbreite nicht mit anderen geteilt werden, sodass Kundinnen und Kunden immer die volle Leistung zur Verfügung steht. Gleichzeitig wird der Wert der Immobilie mit dem Glasfaseranschluss gesteigert.“ sagt Heiko Grebe, Regionalmanager der Westconnect

Die Vermarktung für den Ausbau der Glasfaserleitungen, die bis ins Gebäude gelegt werden, beginnt noch diesen Herbst. Westconnect wird dann Bürgerinformationsveranstaltungen anbieten. Die Termine gibt Westconnect rechtzeitig im Vorfeld bekannt.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister